

Fachvorstellung Religion in der Sekundarstufe II

Liebe Schülerinnen und Schüler!

Viele von Euch kennen das Fach Religion seit der Unterstufe. Doch in der Oberstufe ändert sich der Religionsunterricht. Hier das Wichtigste in Kürze:

Muss ich das Fach Religion belegen?

In der Oberstufe muss gewählt werden zwischen Religion und Philosophie. Das Fach Religion wird dabei in der gymnasialen Oberstufe grundsätzlich als katholische oder evangelische Religionslehre angeboten. Religion als Unterrichtsfach ist für Angehörige aller Religionen und Konfessionen offen.

Welche Gründe können für das Fach Religion sprechen?

Obwohl das Ende der Religion schon oft beschworen wurde, spielt sie nach wie vor eine große Rolle im privaten und auch gesellschaftlichen Leben. Sowohl für den privaten Glauben als auch für die gesellschaftliche Auseinandersetzung ist es hier wichtig, Klarheit in die Begriffe und Positionen zu bekommen, um von einer diffusen Meinung zu einer reflektierten und begründeten Haltung in religiösen Fragen zu gelangen. Im Unterschied zur Mittelstufe greift der Unterricht in der Oberstufe dazu auch auf theologische und philosophische Originaltexte zurück.

Muss ich an Gott glauben, um Religion wählen zu können?

Nein. Sinn und Zweck des Religionsunterrichts ist eine kritische Auseinandersetzung mit zentralen Inhalten des Christentums und der Frage nach dem Sinn und der Gestaltung des eigenen Lebens. Der Unterricht will helfen, den eigenen Standpunkt in religiösen Fragen weiter zu entwickeln und zu festigen. Die persönliche Glaubenseinstellung ist dabei nicht Bestandteil der Benotung.

Welche Inhalte und Themen werden behandelt?

- **„Gott – wer oder was soll das eigentlich sein und was bedeutet es (nicht) daran zu glauben?“**
Was ist Religion und welche Rolle spielt sie in der Gesellschaft? Welches Bild von Gott habe ich, welches Bild haben andere? Wie kann man trotz des Leids in der Welt an einen Gott glauben?
- **„Bin ich ein Geschöpf Gottes?“** Was ist der Mensch und was macht Menschsein aus? Welchen Sinn, welches Ziel hat mein Leben?
- **„Was zeichnet einen Christen in der Gesellschaft aus?“** Wie handelt man in der Welt aus christlicher Überzeugung, wie entscheidet man konkrete ethische Probleme unserer Zeit? Darf der Mensch alles, was er könnte? Wann und wo muss man sich für Frieden und Gerechtigkeit einsetzen, und was heißt das heute?
- **„Muss/will ich erlöst werden und was heißt ewiges Leben?“** Welche Vorstellungen vom Tod und Leben nach dem Tod habe ich, haben andere?
- **„Wer war dieser Jesus von Nazareth und welche Bedeutung hat er heute noch?“**
War Jesus von Nazareth der Messias, was heißt es, ihn Gottes Sohn zu nennen? Wie kann man die Wundergeschichten und die Auferstehung historisch-kritisch verstehen? Was war und ist seine Botschaft? Warum musste er sterben?
- **„Ich kann doch nicht für mich alleine glauben? Wozu brauche ich die Kirche?“** Wie sind der Aufbau und das Selbstverständnis der christlichen Kirchen? Welche Rolle spielten und spielen die Kirchen in Staat und Gesellschaft? Wie wird die Kirche zukunftsfähig?

Ist es möglich, katholische oder evangelische Religionslehre als Abiturfach zu wählen?

Ja. Religion kann als schriftliches oder mündliches Abiturfach gewählt werden. Dazu muss das Fach zuvor durchgängig als schriftliches Fach belegt worden sein. Für diesen Fall ist es empfehlenswert, das Fach in der Einführungsphase schriftlich zu wählen, um Erfahrungen mit Klausuren zu sammeln.